

## Fasziendistorsionsmodell (FDM) nach Stephen Typaldos | 28 FP

Das Fasziendistorsionsmodell (FDM) nach Stephen Typaldos DO ist eines der ersten faszialen Behandlungskonzepte mit einer eigenständigen visuellen Diagnostik. Es ist ein in der Sportmedizin etabliertes Verfahren, da es zu schneller Schmerzreduktion und Wiederherstellung der Beweglich- und Belastbarkeit führt.

Klaus Eder setzte es schon früh als ehemaliger Physiotherapeut der deutschen Fußballnationalmannschaft gezielt ein, um nachhaltige Behandlungserfolge erzielen zu können. Das Verfahren lässt sich jedoch nicht nur im Spitzensport sondern auch allgemein zur Behandlung diverser Schmerzzustände einsetzen. Erlernen Sie an nur einem Wochenende Typaldos Diagnostik und Therapie zur effektiven Behandlung der Schmerzen des Bewegungsapparats.

In diesem Kurs erfahren Sie, wie Sie eine visuelle Diagnostik nutzen können, um die Schmerzen Ihrer Patienten unterschiedlichen Fasziendistorsionen zuzuordnen zu können. Auf Grundlage dieser Diagnostik vermitteln wir Ihnen Manipulationstechniken der Bindegewebe (Faszien und Muskeln), die die zugrundeliegenden schmerzhaften Störungen der Faszien verändern oder beseitigen können. Sie können dieses Behandlungssystem nach dem Kurs als eigenständiges Therapiekonzept nutzen oder damit Ihr vorhandenes Repertoire ergänzen.

Dieser Kurs ist ein Kompaktkurs. Er beinhaltet den gesamten Stoff, der in vielen anderen Seminaren auf mindestens drei Kurse (an 3 Wochenenden) aufgeteilt wurde an nur einem Wochenende. Das Seminar vermittelt die theoretischen und praktischen Grundlagen, die zur Behandlung des gesamten Bewegungsapparates notwendig sind.

<b>Leitung</b>	Carsten Schmilgeit   M.Sc., B.Sc.
<b>Kursgebühr</b>	0,00 € inkl. Skript
<b>Beginn</b>	11.10.2024
<b>Ende</b>	13.10.2024
<b>Kurszeiten</b>	Fr. 11.10. bis So. 13.10., 09:00 - 17:30 Uhr
<b>Kursort</b>	Berliner Straße 31, 44649 Herne
<b>Zielgruppe</b>	Physiotherapeuten, Heilpraktiker, Ärzte, Osteopathen
<b>Fortbildungspunkte</b>	28